Allgemeine Haftpflichtschadenanzeige

Die Schadenanzeige ist vom Versicherten und nicht vom Anspruchsteller auszufüllen.
Sehr geehrter Versicherungsnehmer,
um Ihren Schadenfall zügig bearbeiten zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir bitten deshalb die Schadenanzeige sorgfältig auszufüllen und unverzüglich zurückzusenden. **Beachten Sie bitte die beiliegende Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzung von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall.**
Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Mithilfe und werden uns bemühen, den Schaden rasch und zu Ihrer Zufriedenheit zu bearbeiten.

Name des Versicherungsnehmers .....

Versicherungs-Nr.: .....

Beruf (bei Betrieben Gewerbe): .....

Schaden-Nr.: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefonnummer: (tagsüber) .....

Angaben zum Schadenereignis:

Wann und wo ist das Schadenereignis eingetreten? (bitte genaue Ortsbezeichnung, ggf. auch Straße und Haus-Nr.)

Schadendatum: ..... Genaue Uhrzeit: .....

Schadenort: .....

Ist der Vorfall von der Polizei aufgenommen worden? Wenn ja, von welcher Polizeidienststelle?

☐ nein .....

Hat ein Strafverfahren stattgefunden oder ist Strafbefehl oder Bußgeldbescheid ergangen, gegen wen und mit welchem Ergebnis? (Ein Strafverfahren ist sofort dem Versicherer anzuzeigen).

☐ nein ☐ ja, gegen .....

Ergebnis: .....

Angaben zum Anspruchsteller:

Name, Adresse des Anspruchstellers (bei Kindern auch Name der Eltern)? .....

Stand der Anspruchsteller bei Ihnen in Arbeit? Seit wann?

☐ nein ☐ ja, seit: .....

Ist er mit Ihnen verwandt oder verschwägert, ggf. in weicher Weise?

☐ nein ☐ ja .....

Lebt er mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft?

☐ nein ☐ ja .....

Wann sind Sie vom Anspruchsteller erstmals mündlich oder schriftlich schadenersatzpflichtig gemacht worden? (Haftpflichtansprüche sind ohne Anerkennung unverzüglich anzuzeigen,)

☐ schriftlich am: .....
☐ mündlich am: .....

(Dieses Schreiben wollen Sie uns bitte mit einsenden)

In welcher Höhe? .....

Welchen Grund gibt der Anspruchsteller für Ihre Haftpflicht an? .....

Trifft den Anspruchsteller selbst die Schuld an dem Schaden?

☐ nein ☐ ja: .....

Ist der Anspruchsteller noch an andere mit Forderungen herangetreten, evtl. an wen?

☐ nein ☐ ja: .....

Sind Sie an dem Vorfall schuld und inwiefern?

☐ nein ☐ ja: .....

Hat ein Angestellter von Ihnen den Vorfall verschuldet? Wie heißt er?

☐ nein ☐ ja: .....

Wurde der Schaden in Ausübung einer beruflichen Tätigkeit verursacht (gegebenenfalls welcher) oder auf dem Weg für den Arbeitgeber oder bei sonstiger Besorgung (ggf. welcher) für dritte Personen?

☐ berufliche Tätigkeit: .....
☐ für den Arbeitgeber: .....
☐ sonstige Besorgung: .....

Hat eines Ihrer Kinder den Schaden verursacht?

☐ nein ☐ ja, Name: .....

Wann ist es geboren?

geb. am: .....

Befindet es sich in einer Schul- oder Berufsausbildung? ggf. in welcher und seit wann?

☐ Schulausbildung
☐ Berufsausbildung

seit: .....

Wohnt es mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft?

☐ nein ☐ ja: .....

Von wem wurde es ggf. z. Zt. des Schadens beaufsichtigt?

Name: .....

Seite 2 zur Haftpflichtschadenanzeige von _____ Vers.-Nr. _____

Welche Gegenstände sind beschädigt (welche Tiere wurden verletzt) und worin besteht die Beschädigung? _____

Hatten Sie die Gegenstände geliehen oder gemietet'? ☐ nein ☐ ja, von wem? _____

Wann, von wem und zu welchem Preis wurden sie erworben? am: _____ von: _____ EUR _____

Ist eine Reparatur möglich und in weicher Weise? ☐ nein ☐ ja, wie: _____

Halten Sie die Forderungen nach gewissenhafter Prüfung für angemessen oder zu hoch? ☐ zu hoch ☐ angemessen

falls zu hoch, warum? _____

Bei Feuer- oder Wasserschäden: ☐ Feuer ☐ Leitungswasser ☐ Hausrat
Besteht für den Geschädigten eine Feuer- bzw. Leitungswasserschaden-Versicherung (auch Hausrat-Versicherung), bei welcher Gesellschaft (bitte genaue Anschrift) und unter weicher Versicherungsschein-Nr:

bei: _____

VS-Nr.: _____

Haben Sie selbst eine kombinierte Hausratversicherung abgeschlossen? Bei welcher Gesellschaft? ☐ nein ☐ ja, bei: _____

Bei Schäden an Kleidern, Möbeln, Teppichen und Teppichböden: Wie groß ist der Riß bzw. das Loch? Wo befindet sich die Beschädigung? _____

Personenschäden (Nur zu beantworten, soweit dies ohne Befragen des Verletzten oder seiner Angehörigen möglich ist.)

Wie heißt der Verunglückte? _____

Ist er ledig, verheiratet oder verwitwet? _____

Ist der Verunglückte in einer Krankenkasse und in weicher? _____

Welche Verletzungen hat der Verunglückte erlitten? An weichen Körperteilen? _____

Von welchem Arzt wird er Ihres Wissens behandelt? (genaue Anschrift erbeten) _____

Welche Personen waren Augenzeugen des Geschehens? Name und Anschrift _____

Bitte Schadenereignis ausführlich schildern (Wenn Platz nicht ausreicht, bitte Beiblatt verwenden)

Vorstehende Fragen habe ich wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen beantwortet. **Die gesonderten Hinweise zu meinen Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten habe ich zur Kenntnis genommen.**
Ich bevollmächtige die Gesellschaft, alle Ansprüche aus diesem Vorfall für mich zu erledigen und bin damit einverstanden, dass Entschädigungszahlungen an den Anspruchsteller geleistet werden.

Ort _____ Datum _____ _____

(Unterschrift des Versicherungsnehmers)

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.